

TOP 26:

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Ein offenes und sicheres Europa - Praktische Umsetzung

COM(2014) 154 final

Drucksachen: 123/14

In der Mitteilung stellt die Kommission die noch zu bewältigenden Herausforderungen und die politischen Prioritäten für die Zukunft zur Förderung eines offenen und sicheren Europas vor.

Der Kommission zufolge sind die seit dem Stockholmer Programm aus dem Jahr 2009 erzielten Leistungen zwar beträchtlich, damit sei das Werk aber keineswegs vollendet. Es bleibe noch viel zu tun, um die vollständige Anwendung und Durchsetzung der bestehenden Instrumente zu gewährleisten. Die politischen Prioritäten werden wie folgt definiert:

- Stärkung der Migrations- und Mobilitätspolitik,
- Vervollständigung des Schengen-Raums, verbesserte Umsetzung der gemeinsamen Visumpolitik, integrierter Schutz der Außengrenzen,
- Konsolidierung des gemeinsamen europäischen Asylsystems,
- weitere Stärkung des Gesamtansatzes für Migration und Stabilität und
- Verbesserungen im Bereich des europäischen Sicherheitssektors.

Die Kommissionsmitteilung soll Berücksichtigung finden, wenn der Europäische Rat im Juni 2014 im Einklang mit Artikel 68 AEUV die strategischen Leitlinien für die Weiterentwicklung des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts festlegt.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus der **Drucksache 123/1/14** ersichtlich.

